

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh | Moltkestr. 56 | 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Digitalisierung,
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Herrn Nils Wittenbrink
Stadt Gütersloh
– per Mail –

Fragen zum Tagesordnungspunkt 11.2 - IMAverse als Smart City Projekt

Sehr geehrter Herr Wittenbrink,

grundsätzlich sieht die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh eine gezielte Profilierung der IMA als wichtigen und richtigen Schritt zur Weiterentwicklung. Wie eine mögliche Profilierung aussehen könnte, wird unter dem Tagesordnungspunkt 11.2 beschrieben. Aus den vorliegenden Informationen ergeben sich verschiedene Fragen, die zur Beurteilung dieses Profilierungsvorschlages benötigt werden.

1. Welche Kompetenzen und Erfahrungen zum Thema Industrial Metaverse sind in der IMA selbst vorhanden?
2. Wer treibt das Projekt seitens der IMA voran?
3. Wurden bereits quantitative und/oder qualitative Umfragen durchgeführt, um den Bedarf bei der Zielgruppe abzufragen?
4. Hat man bereits kleine Testprojekte umsetzen können?
5. Wurden seitens der IMA bereits Events zum Thema Industrial Metaverse geplant und durchgeführt, auf dessen Basis die Resonanz bei der Zielgruppe überprüft wurde?
6. Welche bestehenden Plattformen / Anbieter gibt es? Kann eventuell auf bereits vorhanden Standardsoftware zurückgegriffen werden?
7. Wie sollen KMUs an das IMAverse angedockt werden? Wie sieht das konkret aus? Hat man bereits Gespräche mit potenziellen Nutzern geführt und verdeutlicht, welche Informationen, Ressourcen und Daten notwendig sind und wie diese aufbereitet sein müssen?
8. Welche Kosten kommen beim Onboarding auf potenzielle Kunden zu?
9. Wie und wann soll sich das IMAverse als eigenes Geschäftsmodell tragen?
10. Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass die Entwicklung scheitert?
11. Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, dass die Plattform von potenziellen Zielgruppen nicht akzeptiert wird?
12. Welche laufenden Kosten entstehen zur Betreibung einer solchen Industrial Metaverse Plattform? Wie soll die Finanzierung über den Förderzeitraum gesichert werden?
13. Welche Form hat das Ergebnis der zunächst angestrebten Konzeptphase?
14. Warum wird eine produktbasierte und keine themenbasierte Profilierung angestrebt?

Mit freundlichen Grüßen

Lara Farwick

Sprecherin der CDU-Fraktion im ADWS